

Musberger Gemeindebeitrag 2017



– Eine freiwillige Spende für Ihre
Kirchengemeinde –

Evang. Pfarramt Musberg
Pfarrer Rainer Müller
Kirchplatz 2
70771 Leinfelden-Echterdingen

Liebe Musberger Gemeindeglieder,

unsere großen Vorhaben des vergangenen Jahres sind mit Ihrer Hilfe gelungen: die Tontechnik in der Kirche konnte vorläufig verbessert werden und der Glockenantrieb funktioniert wieder. Nochmals herzlichen Dank dafür, ebenso auch für Ihre Spenden für „wo am nötigsten“.

Nach wie vor sind die Kirchensteuern unsere wichtigste Einnahmequelle, vor allem um die Personalkosten zu decken. Ohne Ihre Spenden zum Gemeindebeitrag wären die anstehenden Maßnahmen nicht zu bewältigen.

Unsere Aktivitäten und damit auch unser Geldbedarf sind insgesamt nicht weniger geworden. Deshalb wenden wir uns auch dieses Jahr wieder an Sie.

Wir bitten Sie in diesem Jahr um Ihre Hilfe für folgende Zwecke:

1. Pfarrscheuer „Säle“
2. Paramente
3. Wo am nötigsten.

Rückseitig finden Sie weitere Informationen dazu.

Verwenden Sie bitte den beigefügten Zahlschein für Ihre Spende und tragen Sie das **Kennwort** des von Ihnen bevorzugten Schwerpunktes ein.

Für jede Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Im Namen des Kirchengemeinderates danken wir Ihnen herzlich und grüßen Sie

Rainer Müller, Pfarrer

Heinrich Hegger, 1. Vorsitzender KGR



Evangelische
Kirchengemeinde
Musberg

Spendenkonto:
Kreissparkasse Esslingen
IBAN: DE51 6115 0020 0057 0120 34
BIC: ESSLDE66XXX

1. Pfarrscheuer „Säle“

Wenige Jahre nachdem Musberg 1563 eine eigene Pfarrei erhielt, wurde um 1581 eine Pfarrscheuer errichtet. Mit dem Wunsch nach einem Veranstaltungsraum baute man 1927 einen Gemeindesaal in die ehemalige Scheuer ein. Die Scheuer wurde zum „Säle“. Mit dem Bau des neuen Gemeindehauses 1974 verlor die Pfarrscheuer ihre Nutzung. Derzeit befindet sich das Gebäude in einem verwahrlosten Zustand. Als historische Gebäudegruppe bilden Kirche, Pfarrhaus und Pfarrscheuer den Musberger Pfarrhof. Seit Jahrhunderten prägen diese markanten Gebäude das Bild des Dorfes, und stellen den Mittelpunkt des kirchlichen Gemeindelebens dar. Der vollständig erhaltene, denkmalgeschützte Musberger Pfarrhof gilt als einer der letzten seiner Art. Die Pfarrscheuer stellt das älteste Gebäude Musbergs dar. Großteile der historischen Bausubstanz sind erhalten, an vielen Stellen jedoch stark beschädigt. Zudem verformt sich das Gebäude durch die schadhafte Fundamente zunehmend.



Um die Pfarrscheuer zu erhalten, muss die Bausubstanz dringend grundlegend saniert werden. Uns ist es wichtig, die Pfarrscheuer auf neue Weise in das Gemeindeleben einzubinden.

Die Kirchengemeinde Musberg verfügt trotz bereits eingegangener Spenden immer noch nicht über ausreichend finanzielle Mittel. Für eine bedarfsgerechte Sanierung benötigen wir noch etwa 270.000,- EUR.

2. Paramente

In den letzten Jahren haben wir neue Paramente für den Altar und die Kanzel unserer Evang. Dreifaltigkeitskirche in Musberg bekommen. So haben Sie alle unter anderem mit dem Gemeindebeitrag 2007 die Anschaffung der roten Paramente ermöglicht. Die violetten Paramente wurde 2004 von einer Musberger Familie gestiftet.

Nun sind die schwarzen Paramente in die Jahre gekommen. Sie sind schon sehr lange in unserer Gemeinde und sind schadhaft. Die Farbe Schwarz, die für Tod, Trauer, Leid und Schuld steht, wird in unserer Gemeinde an Karfreitag, am Totensonntag sowie bei Trauerfeiern angebracht.

Gerne würden wir auch zu diesen nachdenklicheren Anlässen unsere Kirche mit würdigen Paramenten schmücken. Diese werden aus hochwertigen Materialien handgefertigt und sind künstlerisch einmalig. Die Anschaffungskosten solcher wertvoller Unikate belaufen sich auf ca. 6.000,- EUR

3. „Wo am nötigsten“

Natürlich planen wir unsere Ausgaben, doch es gibt immer wieder Überraschungen, die zusätzliches Geld kosten.

Damit wir für unerwartete und dringende Aufgaben handlungsfähig bleiben, bitten wir Sie um Ihre Spende für „wo am nötigsten“.

Danke!

